



<b>AMT:</b>	6
<b>Sachgebiet:</b>	63
<b>Vorlagen.Nr.:</b>	2019/238
<b>Datum:</b>	02.10.2019

Sitzungsvorlage an den

Verwaltungs- und Bauausschuss	10.10.2019	nicht öffentlich	zur Kenntnisnahme
Verwaltungs- und Bauausschuss	10.10.2019	öffentlich	zur Entscheidung

Kitzingen, 02.10.2019  ..... Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 02.10.2019  ..... Oberbürgermeister
---	-----------------	---

Bearbeiter:	Tobias Haupt	Zimmer:	3.4
E-Mail:	tobias.haupt@stadt-kitzingen.de	Telefon:	09321/20-6306

Anbindung Außenstellen Stadt Kitzingen über LWL (Glasfaseranbindung) -

1. Bauabschnitt,

hier: Auftragsvergabe Übertragungsnetz gemäß VOB/B

**Beschlussentwurf:**

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Auftrag für die Erstellung des Übertragungsnetzes im Zuge der Anbindung Außenstellen Stadt Kitzingen über Lichtwellenleiterkabel, 1. Bauabschnitt, wird auf Grundlage des Angebotes vom 10.09.2019 an die Rhön-Montage Fernmeldebau GmbH, mit einer Auftragssumme in Höhe von brutto 178.697,55 €, vergeben.
3. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt ein entsprechendes Auftragschreiben zu unterzeichnen.

## Sachvortrag:

### 1. Ausgangslage

In der Stadtratssitzung am 08.11.2018 (Vorlage Nr. 2018/263) wurde dem politischen Gremium die angedachte Anbindung der Außenstellen an das städtische Glasfasernetz vorgestellt. In diesem Zuge wurde die Verwaltung per Grundsatzbeschluss mit der Durchführung der weiteren Planungs- und Ausführungsschritte beauftragt. Als vorläufige Gesamtkosten wurden 445.000 €, durch eine erste grobe Kostenschätzung, veranschlagt bzw. im städtischen Haushalt eingestellt.

Nachdem die städtischen Regenüberlaufbecken, die bisher über eine bestehende Kupferleitung an das Klärwerk angeschlossen waren, nun über Mobilfunkrouter angeschlossen sind, konnten die alten Kupferleitungen gezogen und die bestehende Leerrohrtrasse mittels TV-Kamera befahren werden. Daraufhin konnten die weiteren Planungsleistungen erfolgen.

Die bestehende Leerrohrtrasse vom Rathaus über Bauamt zur Kläranlage steht nun für die Einziehung einer Glasfaserleitung zur Verfügung. Daher soll in einem 1. Bauabschnitt diese Leerrohrtrasse belegt werden. Außenstellen, die im Bereich dieser Bestandstrasse liegen werden mit angebunden. Die hierzu erforderlichen Tiefbauleistungen (Anschlussleitungen von Haupttrasse zu Gebäuden) wurden bereits beschränkt ausgeschrieben. Das Auftragsvolumen liegt hier bei 75.548,86 € (Zuständigkeitsbereich des Oberbürgermeisters). Diese Arbeiten sind vorab bzw. in Abstimmung mit dem Elektrobauer des Übertragungsnetzes auszuführen.

Nach Durchführung des 1. Bauabschnittes sind dann die Friedrich-Bernbeck-Schule, Tourist Information, städtisches Museum, Feuerwehr und Kläranlage an das städtische Glasfasernetz angebunden und voll funktionsfähig.

Die weiteren Planungen für den 2. Bauabschnitt, der die Anbindung des Bauhofes sowie der Bücherei / Vhs beinhaltet, folgen.

### 2. Ausschreibungsverfahren

#### a) Ausschreibungsumfang

Die Verwaltung hat die Bauleistungen für das Übertragungsnetz Bauabschnitt 1 öffentlich nach VOB/A ausgeschrieben. Die Ausschreibung beinhaltet im Wesentlichen folgende Bauleistungen:

- Einziehen von PE-HD-Rohren DN 40 und Mikrokabelverbundrohre in bestehendes Leerrohrsystem (DN 100)
- Einziehen von Mikrokabelrohren in die PE-HD-Rohre sowie in die Mikrokabelverbundrohre
- Erstellung der Kabelwege in den Gebäuden incl. Mauerdurchdringungen
- Liefern und setzen von Verteilerschränken (in und außerhalb Gebäuden)
- Einblasen von Glasfaserkabel bis zum jeweiligen Anschluss
- Anschluss / Aufschaltung der Glasfaserkabel an bestehendes Netzwerk

Der 1. Bauabschnitt beinhaltet die Anbindung folgender städtischer Gebäude bzw. Einrichtungen:

- Bauamt (bestehender alter Anschluss vom Rathaus kommend muss ausgetauscht werden)
- Friedrich-Bernbeck-Schule
- Tourist Information

- Städtisches Museum
- Feuerwehr
- Kläranlage

Erforderliche Vorarbeiten für die Anbindungen Bauhof und Bücherei/Vhs (2. Bauabschnitt) werden im 1. Bauabschnitt mit erstellt.

#### b) **Veröffentlichung**

Die erforderlichen Bauleistungen wurden nach VOB/A öffentlich Ausgeschrieben.

- Am 13.08.2019 erfolgte die Versendung der Bekanntmachung an den Bayerischen Staatsanzeiger.
- Am 23.08.2019 erfolgte die Veröffentlichung im Bayerischen Staatsanzeiger (Bayerische Staatszeitung und Internetplattform).
- Zusätzlich wurde auf die Ausschreibung im Internet ([www.kitzingen.info](http://www.kitzingen.info)), an den Amtstafeln und in der lokalen Presse (Die Kitzinger + Mainpost) hingewiesen.
- Die Ausschreibungsunterlagen wurden auf dem Ausschreibungsportal des Bayerischen Staatsanzeigers ([www.staatsanzeiger-eservices.de](http://www.staatsanzeiger-eservices.de)) ab dem 23.08.2019 zum Download zur Verfügung gestellt. Firmen die keinen Zugang zum elektronischen SOL eVergabe-System haben, wurden die Unterlagen per Post zugesendet.
- Das Ende der Angebotsfrist wurde, unter Beachtung § 10, Abs. 1 VOB/A, auf den 12.09.2019 gelegt.

#### c) **Angebotseinholung**

Von insgesamt 10 Firmen wurden die Ausschreibungsunterlagen angefordert bzw. heruntergeladen. Der Vergabestelle im Bauamt der Stadt Kitzingen lagen zur Angebotseröffnung am 12.09.2019, 14.00 Uhr insgesamt 3 Hauptangebote vor.

### 3. **Angebotsprüfung**

Die Bieter wurden vorab auf ihre Eignung überprüft. Alle Bieter haben entsprechende Eignungsnachweise bzw. Präqualifikationsnachweise vorgelegt.

Die vorliegenden Angebote wurden sachlich und rechnerisch überprüft.

Bei den Angeboten wurden keine Ausschlussgründe festgestellt. Alle 3 Hauptangebote konnten gewertet werden.

### 4. **Auswertung und Vergabevorschlag**

Nach Abschluss der vollständigen Prüfung der wertbaren Angebote ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

1. Rhön-Montage Fernmeldebau GmbH, 97833 Frammersbach
2. SNG Schneider Networkservice GmbH, 98630 Römhild
3. Ludwar Elektrobau GmbH, 97447 Gerolzhofen

Alle 3 Bieter wurden gewertet. Die Bieter gelten als zuverlässig und leistungsfähig. Sie sind für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen geeignet.

Nach vollständiger Prüfung und Wertung empfiehlt die Verwaltung die Vergabe der ausgeschriebenen Leistungen an die Rhön-Montage Fernmeldebau GmbH, mit einer Auftragssumme von 178.697,55 € brutto als wirtschaftlichste Bieterin.

## 5. Vergleich mit der Kostenberechnung

Im Zuge der Projektbearbeitung wurde durch das beauftragte Ingenieurbüro ein bepreistes Leistungsverzeichnis erstellt. Die mit Stand 13.08.2019 berechneten Kosten belaufen sich auf brutto 252.783,10 €. Somit ergibt sich folgender Kostenvergleich:

Kostenberechnung vom 13.08.2019	252.783,10 €
<u>Ausschreibungsergebnis vom 12.09.2019</u>	<u>178.697,55 €</u>
<b>Kostenminderung gegenüber Berechnung</b>	<b>74.085,55 €</b>

Gegenüber der Kostenberechnung / bepreistes Leistungsverzeichnis liegt das Ausschreibungsergebnis um 74.085,55 € günstiger. Dies entspricht einer Minderung von 29,3 %.

## 6. Finanzierung

Für die Realisierung der Maßnahme wurden Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 445.000 € in den Haushalt 2018/2019 eingestellt. Diese Summe setzt sich aus Ingenieurleistungen in Höhe von 70.000 € sowie Bauleistungen in Höhe von 375.000 € zusammen.

Für den 1. Bauabschnitt werden gemäß vorliegenden Ausschreibungsergebnissen folgende Mittel benötigt:

Tiefbau (beschränkte Ausschreibung)	75.548,86 €
<u>Übertragungsnetz</u>	<u>178.697,55 €</u>
<b>Baukosten 1. Bauabschnitt</b>	<b>254.246,41 €</b>

Demnach stehen noch für die Ingenieurleistungen und Bauleistungen 2. Bauabschnitt insgesamt 190.753,59 € zur Verfügung.

Die Finanzierung des 1. Bauabschnittes ist gesichert.

## 7. Weiteres Vorgehen

- a) Die Zuschlagsfrist endet am 15.10.2019.
- b) Nach Zustimmung der Auftragsvergabe durch den Verwaltungs- und Bauausschuss kann der Auftrag schriftlich vergeben werden.
- c) Die Umsetzung der Baumaßnahme soll im Zeitraum 28.10.2019 bis 30.05.2020 erfolgen. Der Auftragnehmer Übertragungsnetz hat sich mit dem Auftragnehmer Tiefbau zu koordinieren.
- d) Die weitere Planung des 2. Bauabschnittes (Anschluss Bauhof und Bücherei/Vhs) wird durch das beauftragte Ingenieurbüro vorangetrieben.